mbt
maschinenbautage
mechtersheimer

MASCHINENBAUTAGE KÖLN 2014

Die Woche rund um die Maschinenrichtlinie

CE

7. Oktober
MASCHINENRECHTSTAG

Komprimiertes Wissen rund um das Maschinenrecht.

Compliance im Bau, Handel, Umbau und Betrieb von Maschinen und Anlagen.

Von Juristen für Juristen, Geschäftsführer, ...

8. – 9. Oktober
MASCHINENRICHTLINIE

Die Konferenz rund um die Maschinenrichtlinie.

Maschinen und Anlagen herstellen, handeln, umbauen.

Praktische Lösungen für den Hersteller im europäischen Binnenmarkt.

10. Oktober
WORKSHOPS

- Maschinen und Anlagen CE-konform beschaffen
- Elektrische Sicherheit von Maschinen und Anlagen

mbt maschinenbautage mechtersheimer

7. Oktober
MASCHINENRECHTSTAG

Die Konferenz rund um das Maschinenrecht.

Compliance im Bau, Handel, Umbau und Betrieb von Maschinen und Anlagen.

Von Juristen für Juristen, Geschäftsführer, ...

RA
CARSTEN LASCHET

managing partner
Sozietät Friedrich Graf von Westphalen & Partner

8. – 9. Oktober
MASCHINENRICHTLINIE

Die Konferenz rund um die Maschinenrichtlinie.

Maschinen und Anlagen herstellen, handeln, umbauen.

Praktische Lösungen für den Hersteller im europäischen Binnenmarkt.

DIPL.-ING.
HANS-J. OSTERMANN

Fachautor und Referent auf dem Gebiet des Europäischen Maschinenrechts.
www.maschinenrichtlinie.de

10. Oktober
WORKSHOPS

- Maschinen und Anlagen CE-konform beschaffen

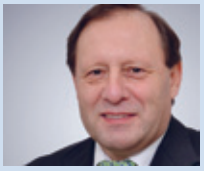
DIPL.-ING. (FH)
ULRICH KESSELS

Geschäftsführer,
CExpert

DIPL.-ING. (FH)
HELMUT BACH

ZF Friedrichshafen AG

- Elektrische Sicherheit von Maschinen und Anlagen



SIMON
NEUMAYER

Audi AG

Weitere Informationen und unser Film unter: **WWW.MASCHINENBAUTAGE.EU**

Besuchen Sie in den Konferenzpausen auch die Ausstellung mit namhaften Unternehmen.

MASCHINEN UND -ANLAGEN
HERSTELLEN ▪ HANDELN ▪ IMPORTIEREN ▪ UMBAUEN

Praktische Lösungen für den Europäischen Binnenmarkt

Die traditionellen Maschinenbautage in Köln bieten Ihnen auch in ihrem 11. Jahr mit ihren beiden Konferenzen und Workshops viele Möglichkeiten, sich über Entwicklungen im Binnenmarktrecht für „Maschinen und Anlagen“ aktuell zu halten. Wie gewohnt stehen Theorie und praktische Umsetzung / Anwendung im Fokus der Veranstaltung. Raum für Gespräche am Rande der Veranstaltung gibt Ihnen die Gelegenheit, sich mit „Gleichgesinnten“ auszutauschen. Fachaussteller informieren Sie über aktuelle Entwicklungen. Diese Mischung und die Kompetenz der Referenten, die hautnah mit ihrem Thema beschäftigt sind, haben die Maschinenbautage Köln seit langem weit über die Grenzen der Bundesrepublik bekannt gemacht.

Die Maschinenbautage starten wieder mit dem **Deutschen Maschinenrechtstag.** Unter der Leitung von RA Carsten Laschet, Friedrich Graf von Westphalen, können sich Juristen und Führungspersonen zu aktuellen Themen des Maschinenrechts informieren und hierüber diskutieren. Auf der Agenda stehen: Fallstricke bei Beschaffung und Vertrieb von Maschinen und Anlagen, die Compliance-Organisation, Produktverantwortung des Herstellers bei gefälschten Produkten und die Schnittstelle bei Maschinen und Anlagen zum Umweltrecht.

Hans Ingels, EU-Kommission, berichtet in der anschließenden **Maschinenrichtlinien-Konferenz** über neueste Entwicklungen im EU-Binnenmarkt.

WEITERE THEMEN SIND HIER:

Der Russische Maschinenmarkt als wichtiges Exportland. Die neue Niederspannungsrichtlinie, die jetzt u.a. auch eine Risikobeurteilung fordert. Spannend ist die Diskussion der EN 1090 an der Schnittstelle Bauprodukt / Maschine. Ein Dauerbrenner ist die Frage der Haftung des Konstrukteurs. (Wie) Binde ich die Konformitätsbewertung in das QM ein? Welche Rolle kann die Pneumatik im Rahmen der – sicheren – Automatisierungstechnik spielen? Was kommt auf den Hersteller mit der neuen EN ISO 14119 – Verriegelungseinrichtungen – zu? Die neue Druckgeräterichtlinie steht kurz vor Ihrer Verabschiedung und wird dann, wie die Maschinenrichtlinie, den Eigenhersteller und das Instrument der Risikobeurteilung kennen. Auch heute noch wird von einigen Akteuren die Anwendung der Maschinenrichtlinie im Zusammenhang mit sog. „verfahrenstechnischen Anlagen“ strittig diskutiert.

KONFERENZ MASCHINENRECHTSTAG

- Typische Fallstricke in der Beschaffung
- Typische Fallstricke in Vertriebsverträgen
- Compliance-Organisation
- Technische Compliance – das QM-System als Bindeglied zwischen den verschiedenen Rechtsvorschriften
- Produktverantwortung und der Schutz des technischen Eigentums
- Maschinen und Anlagen im Würgegriff des Umweltrechts
- Aktuelle Entwicklungen der Produkthaftung

KONFERENZ MASCHINENRICHTLINIE

- New developments in the internal market for products
- Maschinen und Anlagen in Russland in Verkehr bringen
- Nach dem NLF: Die neue Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- Die Rolle der EN 1090 im Maschinenbau
- Haftung des Konstrukteurs
- Praktische Integration der QM in die Konformitätsbewertung
- Sichere Pneumatik als Trend in der Automatisierungstechnik
- EN ISO 14119 löst EN 1088 ab
- Die „neue“ Druckgeräterichtlinie (PED)
- Verfahrenstechnische Anlagen / Maschinenrichtlinie: Zwei Welten prallen aufeinander ...

WORKSHOPS RUNDEN DIE KONFERENZ AB

- Maschinen und Anlagen CE-konform beschaffen
- Elektrische Sicherheit von Maschinen und Anlagen

Rahmenprogramm am Abend des 8. Oktober
„Nachtwächtertour“ oder Tour: „Kölner Originale“

WEN TREFFEN SIE IN KÖLN

Geschäftsführer, Betriebsleiter, Projektleiter, leitende Mitarbeiter, Juristen, Ingenieure, technische Berater, Aufsichtspersonen sowie Ein- und Verkäufer aus Deutschland und den angrenzenden EU-Staaten aus den Bereichen:

- Hersteller / Importeure / Händler von Maschinen und Anlagen
- Ingenieur- und Planungsbüros
- „Eigenhersteller“
- Maschinen- / Anlagenbetreiber
- Prüf- und Zertifizierungsstellen
- Marktaufsichtsbehörden
- Berufsgenossenschaften

7. OKTOBER 2014

MASCHINENRECHTSTAG

Leitung
DIPL.-ING.
HANS-J. OSTERMANN

Moderation
RA
CARSTEN LASCHET

TEILNAHMEGEBÜHR
- 670 € zzgl. MwSt.

08.30 – 09.00 — **EMPFANG**

09.00 – 09.15 — **KONFERENZERÖFFNUNG**
RA Carsten Laschet

09.15 – 10.00
+ 10 Min. Diskussion

TYPISCHE FALLSTRICKE IN DER BESCHAFFUNG
RA Carsten Laschet
- Grundlagen der Rechtsfallen bei der Beschaffung von Maschinen und Komponenten
- Immer wieder: Kennzeichnung von Zulieferprodukten
- Zertifikate, Dokumente und das Problem der Durchsetzung
- Internationale Beschaffungsprozesse

10.10 – 10.55
+ 10 Min. Diskussion

TYPISCHE FALLSTRICKE IN VERTRIEBSVERTRÄGEN
Dr. Ulrich Becker
- Ungewollte Garantieübernahmen
- Regelung von Ersatzteilabsicherungen
- Schutzrechte
- Eigentumsvorbehalt und sonstige Zahlungsabsicherungen

11.05 – 11.35 — **KAFFEEPAUSE**

11.35 – 12.20
+ 10 Min. Diskussion

COMPLIANCE-ORGANISATION
Dr. Lukas Alexander
- Compliance im Unternehmen – nur eine Modeerscheinung?
- Das passende Compliance Management System für das einzelne Unternehmen
- Schwerpunkte eines Compliance Management Systems – die Klassiker

12.30 – 14.00 — **MITTAGSPAUSE**

14.00 – 14.45
+ 15 Min. Diskussion

TECHNISCHE COMPLIANCE – DAS QM-SYSTEM ALS BINDEGLIED ZWISCHEN DEN VERSCHIEDENEN RECHTSVORSCHRIFTEN
Dr. Achim Schulz
- Das Konformitätsbewertungsverfahren
- Rolle von modernen, integrierten Managementsystemen
- Forderung der „Integrierten Produktsicherheit“ und deren Konsequenzen
- Die Risikobeurteilung zum Schutz des Kunden – und des Herstellers
- Praxisbeispiele zu Folgen aus ungenügender Beachtung

15.00 – 15.45
+ 15 Min. Diskussion

PRODUKTVERANTWORTUNG UND DER SCHUTZ DES TECHNISCHEN EIGENTUMS
Dr. Martin Alexander
- Verantwortung des Herstellers für gefälschte Produkte
- Pflichten im Rahmen der Produktbeobachtung
- Möglichkeiten der Wettbewerbsklagen
- Zollrechtliche Maßnahmen
- Vertragliche Gestaltungen bei Produktionen durch Dritte

16.00 – 16.30 — **KAFFEEPAUSE**

16.30 – 17.15
+ 15 Min. Diskussion

MASCHINEN UND ANLAGEN IM WÜRGEGRIFF DES UMWELTRECHTS
Dr. Simon Meyer
- Konsequenzen? Das novellierte „Elektro- und Elektronikgerätegesetz – ElektroG –“
- Gefahr von Standortschließungen? „Weiterentwicklung“ „Erneuerbare-Energien-Gesetz – EEG –“
- Neuerungen in der Genehmigungspraxis: „Industrial Emissions Directive 2010/75/EU – IED –“ „Umsetzung und deren Auswirkungen“
- Betroffenheit der Branche? „VO über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen – AwSV –“

17.30 – 18.00

AKTUELLE ENTWICKLUNGEN DER PRODUKTHAFTUNG
RA Carsten Laschet
- Rechtsprechung national wie international
- Bedeutung für die Praxis

18.00 – 18.30 — **ABSCHLUSSDISKUSSION**

Ab 18.30 — **GET TOGETHER**

8. OKTOBER 2014

MASCHINENRICHTLINIE

Leitung
DIPL.-ING.
HANS-J. OSTERMANN

Moderation
REGDIR JOACHIM GEISS

TEILNAHMEGEBÜHR
- 960 € zzgl. MwSt.
- 540 € zzgl. MwSt. bei Einzeltag-Buchung

08.30 – 09.30 — **EMPFANG**

09.30 – 09.45 — **KONFERENZERÖFFNUNG**
Dipl.-Ing. Hans-J. Ostermann
M.Sc. Björn Ostermann

09.45 – 10.30 — **NEW DEVELOPMENTS IN THE INTERNAL MARKETS FOR PRODUCTS**
+ 15 Min. Diskussion
Hans Ingels
- Regulation (EC) on market surveillance
- Regulation (EC) on product safety
- Revision of the Blue Guide
- EU-Vision for the Internal Market for industrial products

10.45 – 11.15 — **KAFFEEPAUSE**

11.15 – 12.00 — **MASCHINEN UND ANLAGEN IN RUSSLAND IN VERKEHR BRINGEN**
+ 15 Min. Diskussion
Dipl.-Ing. LL.M. Ulrich Paul
- Rechtsgrundlagen
- TR TS Zertifizierung / TR TS Deklarierung / Zertifizierungssysteme
- Anforderungen aus den Technischen Reglements für den Bereich Maschinen- und Anlagenbau
- Anforderungen aus Normen an die Produktsicherheit
- Produkthaftung in der Russischen Föderation
- Praktische Erfahrungen in der Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen

12.15 – 13.45 — **MITTAGSPAUSE**

13.45 – 14.30 — **NACH DEM NLF: DIE „NEUE“ NIEDERSPANNUNGSRICHTLINIE**
+ 15 Min. Diskussion
Dr. Jörg Ed. Hartge
- Was bleibt?
- Was ändert sich?
- Praktische Folgen für die Hersteller und ihre Kunden

14.45 – 15.30 — **DIE ROLLE DER EN 1090 IM MASCHINENBAU**
+ 15 Min. Diskussion
Dipl.-Ing. Gregor Machura
- Warum EN 1090 und Eurocode (EC)?
- Werkseigene Produktionskontrolle (WPK) im Stahlbau und im Maschinenbau
- Schnittstelle der Produkte
- Zusammenfassung

15.45 – 16.15 — **KAFFEEPAUSE**

16.15 – 17.00 — **HAFTUNG DES KONSTRUKTEURS**
+ 15 Min. Diskussion
RA Carsten Laschet
- Haftung für Konstruktionsfehler?
- Konstruktionsfehler versicherbar?
- Haftung gegenüber Arbeitgeber und Geschädigtem
- Strafrechtliche Verantwortung

CA. 17.30 — **ENDE 1. TAG**

AM ABEND: — **WIR LADEN SIE EIN ZUR „NACHTWÄCHTERTOUR“ ODER DER TOUR „KÖLNER ORIGINALE“**

9. OKTOBER 2014

MASCHINENRICHTLINIE

Leitung
DIPL.-ING.
HANS-J. OSTERMANN

Moderation
DIPL.-ING.
DIRK MORITZ

TEILNAHMEGEBÜHR
- 960 € zzgl. MwSt.
- 540 € zzgl. MwSt. bei Einzeltag-Buchung

09.00 – 9.45
+ 15 Min. Diskussion

PRAKTISCHE INTEGRATION DER QM IN DIE KONFORMITÄTSBEWERTUNG
Dipl.-Ing. Robert Höge
- Zusammenarbeit QM / Konstruktion
- Ausbildung der Mitarbeiter
- Zentrale / dezentrale QM
- Konstruktive Sicherheit
- Systematische Fehlererkennung

10.00 – 10.30 KAFFEEPAUSE

10.30 – 11.15
+ 15 Min. Diskussion

SICHERE PNEUMATIK ALS TREND IN DER AUTOMATISIERUNGSTECHNIK
Dr. Tilmann Bork
- Die neue EN ISO 13849-1 „Sicherheit von Maschinen“
- Auswirkungen auf die Pneumatik und Hydraulik
- Pneumatik in der EN ISO 13849-1

11.30 – 12.15
+ 15 Min. Diskussion

EN ISO 14119 LÖST EN 1088 AB
Dipl.-Ing. Otto Görnemann
- Gründe für die Überarbeitung
- Bauarten von Verriegelungseinrichtungen, Kodierung
- Elektromagnetische Zuhaltungen
- Umgehung von Verriegelungen verringern
- Einbindung in Steuerungen, Fehlerausschlüsse
- Logische Reihenschaltung. Der zukünftige ISO TR 24119

12.30 – 14.00 MITTAGSPAUSE

14.00 – 14.40
+ 15 Min. Diskussion

DIE „NEUE“ DRUCKGERÄTERICHTLINIE (PED)
Dr. Frank Wohnsland
- Was verbirgt sich hinter der Risikobeurteilung in der PED?
- Rolle des Eigenherstellers
- Anpassung an CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- Anpassung an den Beschluss Nr. 768/2008/EG (NLF)

14.55 – 15.25 KAFFEEPAUSE

15.25 – 16.10
+ 15 Min. Diskussion

VERFAHRENSTECHNISCHE ANLAGEN / MASCHINENRICHTLINIE: ZWEI WELTEN PRALLEN AUFEINANDER ...
Dipl.-Ing. Martin Zimmermann
- Maschinenrichtlinie auf verfahrenstechnische Komponenten und Anlagen anwenden
- Zusammenspiel mit Druckgeräterichtlinie, ATEX-Richtlinie, …
- Einstufung von verfahrenstechnischen Komponenten / Anlagen anhand verschiedener Beispiele
- Gesamtheit von Maschinen: Abgrenzung, Wer ist Hersteller? Pflichten
- Stillsetzen einer verfahrenstechnischen Anlage im Notfall
- Ausfallsicherheit von Sensoren

Übergang in die

Ende ca. 17.00

ABSCHLUSSDISKUSSION
Dipl.-Ing. Dirk Moritz
Dipl.-Ing. Hans-J. Ostermann
Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Kessels
- Aktuelle Themen
- Ihre Fragen

10. Oktober 2014

WORKSHOP: MASCHINEN UND ANLAGEN CE-KONFORM BESCHAFFEN

Von der Theorie zur Praxis

Leitung
DIPL.-ING. (FH) ULRICH KESSELS
DIPL.-ING. (FH) HELMUT BACH

TEILNAHMEGEBÜHR
- 540 € zzgl. MwSt.

09.00 – 15.30

Verantwortlichkeiten
- Schnittstelle Hersteller/Betreiber
- Verantwortliche Person(en) beim Käufer

Vorgaben des Kunden
- Lastenheft/Liefervorschriften
  - Maschinen-/Anlagenspezifikation
  - CE-Spezifikation
  - BetrSichV beachten

Kaffeepause

Lieferantenauswahl
- Dienstleister einschalten?
- Lieferantenentwicklung und -audit

Bestellung
- Auf CE-Vorgaben achten
- Pflichtenheft prüfen
- Maschine/unvollständige Maschine (Anlage) einkaufen?
- Generalunternehmer beauftragen?
- Eigenherstellung?

Mittagspause

Abnahme der Maschine/Anlage
- Prüfungstiefe
- Vom Probelauf zum Probebetrieb
- CE-Abnahme
- Endabnahme

Kaffeepause

Maschine/Anlage bereitstellen für Beschäftigte
- Gefährdungsbeurteilung
- Prüffristen festlegen
- Verwenderkreis festlegen
- Unterrichtung/Unterweisung der Beschäftigten

Abschlussdiskussion

WORKSHOP: ELEKTRISCHE SICHERHEIT VON MASCHINEN UND ANLAGEN

Schutzziele der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG im Maschinenbau normkonform umsetzen

Maschinen und Anlagen sicher stillsetzen

Leitung
SIMON NEUMAYER

TEILNAHMEGEBÜHR
- 540 € zzgl. MwSt.

09.00 – 15.30

Elektrische Sicherheit
- Auswahl und Fundstellen der Normen
- Absicherung von Paralleleinspeisungen
- Sonderstrom, Verriegelungsstromkreise und Spannung vor dem Hauptschalter und deren Verdrahtungsfarbe
- Absicherung / Leitungsquerschnitt und kurzschlussfeste Verlegung
- Unterscheidung Schutzerde, Funktionalerde, Potenzialausgleich
- Erdungssysteme und Querschnitte unter Berücksichtigung des Ableitstroms

Kaffeepause

Stillsetzen von Maschinen und Anlagen
- Abschaltzeiten über automatische Abschaltung mit oder ohne Fehlerstromschutzschalter (RCD)
- Farbe der Netztrenneinrichtung Rot/Gelb oder Schwarz?
- Wahl der passenden Stop-Kategorie nach DIN EN 60204-1 in Verbindung mit der funktionalen Sicherheit von drehzahlveränderbaren Antrieben
- Ausschalteinrichtungen gegen unerwarteten Wiederanlauf mit und ohne Trenneigenschaften

Mittagspause

Stillsetzen im Notfall
- Begriffsunterscheidung Not-Halt / Not-Aus
- Unterscheidung Betriebs-Halt / Sicherer Halt
- Sicherheitsgerichtete Verkettung von Maschinenanlagen über Zentral-Not-Halt
- Steckbare Bedienpulte mit oder ohne Not-Halt?

Kaffeepause

Betriebsarten von Maschinen und Anlagen
- Bedien- und Zutrittskonzepte zum Einrichtebetrieb bzw. Prozessbeobachtung mit bzw. ohne Zustimmschalter
- Betriebsartenwahl über Hardwaresicherheit oder über Touchmonitor?

Abschlussdiskussion

mbt maschinenbautage mechtersheimer

IHRE REFERENTEN AUF DEN MASCHINENBAUTAGEN

DR. LUKAS ALEXANDER
Voith GmbH, Heidenheim/Brenz – Syndikusanwalt in der Konzernrechtsabteilung; Schwerpunkte der Tätigkeit: Gesellschaftsrecht, Mergers & Acquisitions und Compliance. Studium der Rechtswissenschaften in Passau, Pavia (Italien) und München; Rechtsreferendariat in München und Mailand (Italien); Promotion an der Universität Passau.

DR. MARTIN ALEXANDER LL .M.
Fachanwalt für Versicherungsrecht. Seit 2009 Partner bei BLD Bach Langheid Dallmayr, Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mBB, Köln. Schwerpunkte der Tätigkeit: Nationales und internationales Haftungsrecht, insbesondere Produkt- und Umwelthaftungsrecht. Lehrbeauftragter der Universität zu Münster und der FH Köln. Autor wissenschaftlicher Publikationen.

DIPL.-ING. (FH) HELMUT BACH
Maschinenbauingenieur mit Schwerpunkt Umwelttechnik. CE-Koordinator bei der ZF AG am Standort Schweinfurt und Leiter der Gruppe Maschinenmanagement. Lehrbeauftragter an der FH Würzburg Schweinfurt zum Thema CE-Kennzeichnung von Maschinen und Anlagen.

DR. ULRICH BECKER
Rechtsanwalt und Counsel der Sozietät CMS Hasche Sigle. Umfassende zivil- und handelsrechtliche Beratung, insb. von Unternehmen des Maschinen-/Anlagenbaus bei der Vertragsgestaltung, bei Gewährleistungs-/Produkthaftungsfällen, einschließlich der zugehörigen Prozessführung vor staatlichen Gerichten und Schiedsgerichten. Weiterer Tätigkeits-Schwerpunkt ist das Produktsicherheitsrecht. Referent von entsprechenden Fachvorträgen.

DR. TILMANN BORK
Seit 1990 bei der Festo AG & CoKG und im Technologiesupport Deutschland tätig. Mitglied im dt. Spiegelgremium der ISO 13849, Arbeitskreis Funktionale Sicherheit beim VDMA und Mitglied im TASi beim ZVEI.

REGDIR JOACHIM GEISS
Studium der Rechtswissenschaften in Bonn. Langjährige Tätigkeit im Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung im Bereich der Geräte- und Produktsicherheit. Heute im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie im Bereich der Produktsicherheit hat er u. a. auf deutscher Seite die Verhandlungen zur Revision des New Approach geführt.

DIPL.-ING. OTTO GÖRNEMANN
Referent für Maschinensicherheit, Richtlinien und Normen. Seit 1995 Mitarbeiter der SICK AG im Bereich der industriellen Sicherheitstechnik, Mitglied in verschiedenen DIN, CEN, ISO und IEC Normungsgruppen darunter ISO TC 199, ISO TC 184, ISO TC 039, CEN TC 114.

DR. JÖRG ED. HARTGE
Studium der Elektrotechnik an der TU Darmstadt und Promotion auf dem Gebiet der Lichttechnik. Wissenschaftlicher Assistent an der TUD bis 1988. Danach im Heraeus-Konzern tätig in der Entwicklung optischer und medizintechnischer Geräte, später verantwortlich für Qualitätsmanagement und Produktsicherheit bei Medizingeräten. Seit 2002 im ZVEI, Abteilung Technisches Recht und Standardisierung. Betreuung der Themen um die CE-Richtlinien und dabei insbesondere Konformitätsbewertung, Zertifizierung und Akkreditierung.

DIPL.-ING. ROBERT HÖGE
Prokurist, Corporate Quality- & Compliance Manager seit 2005 bei der MULTIVAC Sepp Haggenmüller GmbH & Co. KG. 2001-2005: Quality Assurance Manager, Environmental Representative, Specialist for Operational Safety & Ergonomics bei der Firma Eaton Fluid Power GmbH, Aerospace Operations. EOQ/DGQ Senior Quality Manager, sowie Mitglied im DIN, CEN, ISO TC 146 Sicherheit von Verpackungsmaschinen & zeitbezogene Begriffe.

HANS INGELS
Head of the Unit responsible for the Internal Market and its International Dimension in the Enterprise and Industry DG of the European Commission. He holds a law degree, a degree in notarial studies, a degree in Company Law, and a degree in European and International Law.

DIPL.-ING. LL.M. ULRICH PAUL
Master of Laws, Maschinenbauingenieur, Industriemeister und Betriebswirt. Seit 1999 bei der Masa GmbH. Heute als Leiter Risikomanagement und Produktsicherheit verantwortlich für die Produktsicherheit der Masa-Produkte in allen Kunden-Ländern und für die Vermeidung von Produkthaftungsgefahren sowie anderen rechtlichen und wirtschaftlichen Risiken. Fachkraft für Arbeitssicherheit.

DIPL.-ING.(FH) ULRICH KESSELS
Maschinenbauingenieur. 1994 Mitbegründer eines Startup-Unternehmens auf dem Gebiet der CE-Kennzeichnung. Seit 2006 Geschäftsführer des Ingenieurbüros CExpert. Lehrbeauftragter an der Fachhochschule Köln Master-Studiengang MSc Automotive Engineering. Langjährige praktische Erfahrung in der Beratung von Herstellern, Betreibern und auch der Marktüberwachung bei der Anwendung der Binnenmarktvorschriften. Veranstalter der Ausbildung zum CE-KOORDINATOR.

RA CARSTEN LASCHET
Rechtsanwalt und managing partner der Sozietät Friedrich Graf von Westphalen & Partner. Schwerpunkte im Vertrags-, Produkthaftungs- und Versicherungsrecht. Autor zahlreicher Publikationen, u. a. zum Produktsicherheitsrecht. Seit 2003 Ausbilder im Fachanwaltslehrgang für Versicherungsrecht. Lehrbeauftragter für Wirtschaftsrecht an der Rheinischen FH Köln.

DIPL.-ING. GREGOR MACHURA
Studium in Bochum, Fachrichtung „Konstruktiver Ingenieurbau“. Internationaler Schweißfachingenieur. Tätigkeit an Schweißtechnischen Lehr- und Versuchsanstalten. Internationale Einsätze als Inspektor und Auditor. Heute Fachberater beim bauforumstahl e.V. Er betreut u. a. die Ausschüsse Fertigung, Kraftwerksbau, Fachausschuss Technik FAT, führt Schulungen/Seminare durch.

RA SIMON MEYER
Seit 2012 Rechtsanwalt in der Sozietät LLR Legerlotz Laschet Rechtsanwälte im öffentlichen Wirtschaftsrecht mit Schwerpunkt im Umweltrecht. 2008 bis 2012 Syndikus beim Institut für Entsorgung und Umwelttechnik GmbH Iserlohn, 2011 bis 2012 parallel entsandt als akademischer Mitarbeiter an der BTU Cottbus im Rahmen einer Projektbearbeitung („Folgen der Revision der IVU-Richtlinie für die mittelständische Wirtschaft“), Veröffentlichungen sowie regelmäßige Seminar- und Vortragstätigkeiten im Abfall- und Immissionsschutzrecht.

DIPL.-ING. DIRK MORITZ
Elektrotechnikingenieur. Mehrjährige Tätigkeiten in der Luftwaffe, Industrie und den gewerbl. BGn. Seit 1999 Referent im Bundesministerium für Arbeit und Soziales mit Schwerpunkt Produktsicherheit, Normung und Konformitätsbewertung. Regierungsvertreter in nationalen, europäischen und internationalen Gremien.

SIMON NEUMAYER
verfügt über praktische Erfahrung in der elektrotechnischen Instandhaltung vom Pressen, Gieß- und Druckgussmaschinen sowie Werkzeugmaschinen für die spanabhebende Fertigung. Seit einigen Jahre ist er zuständig für die Planung der Elektrotechnik und Sicherheitstechnik von Sonderanlagen wie: Rollenprüfstände, Motorenprüfstände, Windkanäle und auch elektrotechnischen EX-Schutz für Kraftstoffanlagen bei der Audi AG.

DIPL.-ING. HANS-J. OSTERMANN
Maschinenbauingenieur. Leiter der Maschinenbautage Köln, Autor, Kommentator sowie Fachreferent im Bereich europäisches/nationales Maschinenrecht. 1985 bis 2012 Beamter im Bundesministerium für Arbeit und Soziales im Bereich Produktsicherheit mit den Schwerpunkten Maschinen, Anlagen-/Betriebssicherheit, Explosionsschutz, Druckgeräte.

DR. ACHIM SCHULZ
Director Quality Management, Miele Bielefeld. Seit 2006 im Unternehmen Miele, leitet er in dieser Funktion den Bereich Qualitätsmanagement. Als promovierter Ingenieur, mit Zweitstudium auf dem Gebiet Medizinische Physik und Technik, hat Dr. Schulz vor seinem Eintritt bei Miele, internationale Erfahrungen im Qualitätsprojektmanagement im Hause Gillette für BRAUN und Oral-B bei weltweiten Einsätzen gesammelt.

DR. FRANK WOHNSLAND
Studium der Physik in Würzburg und Albuquerque, Promotion in Basel. Danach Tätigkeit im Bereich Forschung und Entwicklung in der Pharmaindustrie. Seit 2001 Referent im VDMA im Bereich EU-Binnenmarkt und hier spez. Druckgeräterichtlinie. Mitarbeit in verschiedenen nationalen und internationalen Gremien auch in der Normung.

DIPL.-ING. MARTIN ZIMMERMANN
Studium der Verfahrenstechnik an der Universität Stuttgart. 1990 – 1995: Projektingenieur und Vertriebsleiter in verschiedenen verfahrenstechnischen Unternehmen (Filteranlagenbau). Seit 1995: Geschäftsführer und Inhaber der ZIMMERMANN GmbH – Dienstleistungen rund um die Maschinenrichtlinie und Bau von verfahrenstechnischen Anlagen. Zertifizierter Maschinensicherheitsexperte.

mbt maschinenbautage mechtersheimer

ANMELDEFORMULAR

Sie können sich per Fax unter 02208/5001878, per Post an MBT-MECHTERSHEIMER GbR, Auf dem Senkel 40, 53859 Niederkassel oder bequem auf unserer Website unter www.maschinenbautage.eu anmelden.

ANSPRECHPARTNER

MBT Mechtersheimer GbR
Tel.: 02208/5001877
Mail: info@maschinenbautage.eu

VERANSTALTUNGSORT

Maritim Hotel Köln
Heumarkt 20
50667 Köln
Telefon: 0221/2027-0

Kreuzen Sie bitte Ihre gewünschte Veranstaltung an.

KONFERENZ MASCHINENRECHTSTAG

☐ 7. Oktober 2014

KONFERENZ MASCHINENRICHTLINIE

☐ 8. – 9. Oktober 2014
☐ 8. Oktober 2014
☐ 9. Oktober 2014

☐ Tour 1 ☐ Tour 2

WORKSHOPS

10. Oktober 2014

☐ Maschinenbeschaffung
☐ Elektrische Sicherheit von Maschinen und Anlagen

Die Preise für die einzelnen Veranstaltungen finden Sie direkt auf den entsprechenden Seiten in diesem Prospekt. Weitere Informationen zu den Teilnahmebedingungen finden Sie im Internet unter **WWW.MASCHINENBAUTAGE.EU**

Titel / Vorname _____ Name _____

Firma _____ Funktion / Abteilung _____

Straße / Postfach _____ PLZ / Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Datum _____ Unterschrift _____

☐ abweichende Rechnungsanschrift _____

mbt
maschinenbautage
mechtersheimer

VERANSTALTUNGSORT
Maritim Hotel Köln
Heumarkt 20
50667 Köln
Telefon: 0221/2027-0

VERANSTALTER
MBT Mechtersheimer GbR
Auf dem Senkel 40
53859 Niederkassel
Telefon: 02208/5001877
Fax: 02208/5001878
Mail: info@maschinenbautage.eu

Weitere Informationen und unser Film unter: **WWW.MASCHINENBAUTAGE.EU**